

Fairness for Children. A league table of inequality in child well-being in rich countries

Jahr: 2016

Land: 41 Länder und Regionen der EU

Design: Quantitativ

Thema: Kindliches Wohlergehen

Link: https://www.unicef-irc.org/publications/pdf/RC13_eng.pdf

Dieser Report aus dem Jahr 2016 gibt einen Überblick über Ungleichheiten im kindlichen Wohlergehen in 41 Ländern und Regionen der EU. Die quantitative Studie wurde von der UNICEF durchgeführt und ist Teil der Serie „Innocenti Report Cards“.

Einkommensungleichheiten und das Armutslevel stehen in einem starken Zusammenhang. In Ländern mit größeren Einkommensunterschieden ist ein höheres Armutslevel erkennbar und geringere Armutsgrad in Ländern mit geringeren Einkommensunterschieden. Insgesamt wird verdeutlicht, dass Ungleichheiten in der „Erwachsenenwelt“ häufig die „Kinderwelt“ beeinflussen. Es gibt starke Zusammenhänge zwischen dem familiären Hintergrund und der Entwicklung der Kinder, die zu einem sozialen Gefälle führen und sich zu Ungleichheiten in der Gesellschaft entwickeln. Für einige Länder macht es daher Sinn, weitgreifende soziale und ökonomische Veränderungen anzustoßen, um Ungleichheiten zu reduzieren. Zudem zeigt sich, dass in jenen Gesellschaften, in denen die Einkommensverteilung gerechter ist, auch das Wohlbefinden der Kinder besser ist.